

MEDIENINFORMATION

Greifswald, am 29. April 2025

Hautambulanz-Außenstelle nimmt Betrieb auf

Mehr Fachärzt*innen für die gesamte Region ausbilden

Die Universitätsmedizin Greifswald baut ihre Ausbildung für Hautärzt*innen weiter aus. Sie reagiert damit auf den erheblichen Mangel auch niedergelassener Kolleg*innen in Mecklenburg-Vorpommern. Zugleich erhöht sie ihre Kapazitäten, insbesondere komplexe Fälle schnell begutachten und die Behandlung einleiten zu können. Dazu nutzt sie jetzt eine ehemalige Hautarztpraxis als Außenstelle ihrer Ambulanz.

Die Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten macht ihr ambulantes Behandlungsangebot in einer ehemaligen Praxis in der Rigaer Straße zugänglich. Das nutzt den Betroffenen und ermöglicht zugleich, mehr Plätze für Ärzt*innen in Weiterbildung zur Verfügung zu stellen. So hilft die Unimedizin mittel- und langfristig, dem Fachärzt*innenmangel entgegenzuwirken. Die neuen Räume wurden nun in Betrieb genommen.

„Wir bilden nun mehr angehende Dermatologinnen und Dermatologen aus“, beschreibt Dr. Stine Lutze. Sie gehört zur kommissarischen Doppelspitze der Hautklinik. „Natürlich hoffen wir, dass viele von ihnen hier im Bundesland bleiben. Dabei ist zunächst einmal zweitrangig, ob sie zu uns ins Krankenhaus kommen oder sich in der Region niederlassen. Auf jeden Fall leisten wir einen Beitrag dazu, dass die hilfesuchenden Menschen schnell, gut und möglichst wohnortnah medizinisch versorgt werden.“

„In einem dünnbesiedelten Flächenland wie Mecklenburg-Vorpommern ist regionale Versorgung eine besondere Herausforderung“, beschreibt Prof. Uwe Reuter. Der Ärztliche Vorstand betont: „Dieser Herausforderung stellen wir uns immer wieder auf verschiedenen Ebenen: wissenschaftlich mit unserer Community Medicine, durch die Übernahme von Aufgaben, die sonst keiner in Vorpommern anbieten kann, etwa während der Pandemie, oder durch die noch weiter verstärkte Ausbildung des ärztlichen Nachwuchses in Fachgebieten, in denen Facharztmangel herrscht.“

Bild:

Dr. Stine Lutze (vorne) feiert mit Mitarbeitenden und dem Ärztlichen Vorstand Prof. Uwe Reuter (2.v.l.) die Eröffnung der Ambulanz-Außenstelle. Lutze gehört zur kommissarischen Doppelspitze der Uni-Hautklinik.

Pressesprecher:

Christian Arns

03834 – 86 – 5288

christian.arns@med.uni-greifswald.de

www.medizin.uni-greifswald.de

www.facebook.com/UMGreifswald Instagram @UMGreifswald

www.linkedin.com/company/universitaetsmedizin-greifswald